

## Perm am Ural

warme luft stieg auf,  
der tisch war für zwanzig leute gedeckt.  
kerzen leuchteten, zweige lagen.  
drei junge frauen  
sprachen über ihr freiwilliges jahr  
in petersburg.  
aktion sühnezeichen richtet es aus.  
sie betreuen gulag-großmütter,  
memorial ist die partnerin.  
die helferinnin erledigen post, reden.  
die russischen damen halten sich in ordnung,  
eine wohnt in einer kommunalwohnung.  
das menschenrechtsbüro von memorial  
wurde geschlossen,  
die stadtverwaltung drohte  
den "ausländischen spionen".

Aus perm am ural berichtete  
eine studentin der kulturwissenschaften.  
das gulagmuseum wird gerade neostalinistisch  
umgeordnet.  
die berichterstatterin kommt aus einem dorf  
in der umgebung,  
mit 1000 menschen.  
ihre mutter ist köchin, der vater servicemann,  
der großvater war hochschullehrer,  
seine vorfahren lehrer.  
die junge frau  
schreibt eine arbeit an der uni hannover  
über die aufarbeitungen von gewaltzeiten  
in rußland und deutschland.

Ein laser forschte schon wieder  
nach sexualorganen,  
drohte der gastgeberin  
mit mord und totschiag.

©